

## Gruppenzweite der Endabrechnung

Gemäss Wetterbericht haben wir uns auf einen weiteren Sommertag mit sehr heissen Temperaturen eingestellt. Die Gegnerinnen reisten bereits um 08.30 Uhr an und die Partien konnten daher bereits vor 09.00 Uhr begonnen werden. Die vier Einzel konnten gleichzeitig in Angriff genommen werden. Monika, als Nummer 1 gesetzt, bekundete zu Beginn der Partie ein wenig Mühe. Dies dauerte allerdings nur zwei Games. Nachher wusste sie die Gegnerin in zwei klaren Sätzen zu schlagen.

Das Gegenüber von Gerda erwies sich als sehr versierte Spielerin. Ihre Schläge hatten jeweils auch eine gute Länge und sie verstand, Druck aufzubauen. Doch Gerda erkannte bald, dass sie nicht lafstark war. Mit sehr guten Cross- und Longlinebällen konnte sie jeweils punkten, und die Gegnerin musste sich in zwei Sätzen geschlagen geben.

Die Gegnerin von Isabelle erwies sich als Wundertüte. Sie benötigte für ihren Service mehr Zeit als Nadal zu seinen Spitzenzeiten. Nach einem 5:2 Rückstand im 1. Satz kämpfte sich Isabelle zurück und gewann den ersten Satz im Tiebreak. Leider musste sie der Gegnerin die nächsten zwei Sätze zugestehen und verlor daher leider ihren Match.

Mary nahm ihren Match voller Tatendrang in Angriff. Sie verlor keine unnötigen Worte auf dem Sandplatz und gewann ihr Spiel klar in zwei Sätzen.

Nach einer nie enden wollenden Pause der Gegnerinnen wurden die zwei Doppel gespielt. Monika und Isabelle bestritten das Doppel 1, Gerda und Doris das Doppel 2. Bereits bei den Einzelspielen wurden einige Diskussionen bezüglich In- oder Outbällen geführt. Diese Situation verschärfte sich bei den Doppelspielen. Einige In-Bälle wurden bei beiden Doppeln out gegeben, dies mit dem Kommentar der Gegnerinnen, man wünsche keine Diskussionen. Monika und Isabelle siegten im Doppel 1 und konnten den vierten Punkt nach Hause holen. Nach zwei knapp verlorenen Sätzen im Doppel 2 blieb es leider bei den vier Punkten für Einsiedeln.

Bei einem schmackhaften und gemütlichen Essen liessen wir unsere letzte IC-Runde ausklingen. Aufgrund der hohen Temperaturen genehmigte sich nur der Captain das obligate Kaffee-Zwetschgen.

Bezüglich eines möglichen Aufstiegs in die 2. Liga lassen wir uns überraschen. Wir haben die IC-Spiele genossen und das Miteinander innerhalb der Mannschaft stimmt!

Von Doris Kälin